

presse

AG Wirtschaft und Energie

Jahreswirtschaftsbericht 2017: gute wirtschaftliche Lage ist solide Basis für mehr Investitionen

***Bernd Westphal**, wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher:*

Der heute vom Bundeskabinett verabschiedete Jahreswirtschaftsbericht „Für ein inklusives Wachstum in Deutschland und Europa“ zeigt, dass die gute wirtschaftliche Lage auch in diesem Jahr weiterhin stabil bleibt.

„Der Wachstumsausblick für 2017 sinkt mit 1,4 Prozent zwar gegenüber dem Vorjahr. Dies ist aber allein auf eine geringere Anzahl von Arbeitstagen im Vergleich zu 2016 zurückzuführen. Die wirtschaftliche Perspektive bleibt weiterhin positiv. Insbesondere punktet die deutsche Wirtschaft mit dem hervorragenden Beschäftigungsaufbau. Die Zahl der Erwerbstätigen wird sich in diesem Jahr nochmals von 43,5 Millionen Personen um rund 320.000 erhöhen. Die Arbeitslosenquote liegt mit sechs Prozent auf dem niedrigsten Niveau seit 25 Jahren, wobei die Jugendarbeitslosigkeit den niedrigsten Stand in der Europäischen Union hat.

Es hat sich gezeigt, dass die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte sowie zusätzliche Investitionen zu mehr sozialem Ausgleich und Teilhabe führen. Damit ist die sozialdemokratische Handschrift deutlich erkennbar.

Seit Beginn der Legislaturperiode wurden die Investitionen des Bundes um mehr als ein Drittel auf circa 36 Millionen Euro im Bundeshaushalt 2017 angehoben. Wir müssen auch weiterhin in die Verkehrsinfrastruktur, den Breitbandausbau und ganz besonders in Bildung und Forschung investieren. Damit behalten wir den Blick für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, die den Wohlstand von morgen sichert.“